

Ausgaben	Reste und Ausgabevorbehalte zum Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
56	3 597	—	3 597 077 13	—	247 779 87	—		
44	170	—	175 104 44	—	9 645 56	—	13.	
96	40	—	461 701 74	—	79 287 74	—	15.	Zu Tit. 15. Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse.
38	20	—	268 446 64	—	145 841 64	—	16.	Zu Tit. 16 und 17. Mehr hauptsächlich infolge Gewährung von Teuerungszulagen.
62	42	—	413 352 74	—	271 939 74	—	17.	
94	50	—	570 840 87	—	512 340 87	—	18.	Zu Tit. 18. Mehr hauptsächlich durch erheblich verstärkten Forstschuß, Einstellung von Schwerbeschädigten und Erhöhung der Löhne.
50	1	—	2 007 50	—	1 930 50	—	19.	
82	420	—	4 260 369 79	—	4 233 369 79	—	20.	Zu Tit. 20. Gewährung von Teuerungszulagen an Beamte.
		—	50	—	3 550	—	21.	
70	64	—	640 480 86	—	406 480 86	—	22.	Zu Tit. 22. Mehr an Warenumsatztempel und durch Erhöhung der Gemeindeabgaben.
83		—	7 015 54	—	2 065 54	—	23.	Zu Tit. 23. Hauptsächlich Erhöhung der Kaufsabgaben.
53	4	—	4 792 95	—	1 957 05	—	24.	
58	62	—	587 832 07	—	250 332 07	—	26.	Zu Tit. 26. Mehr durch die allgemeine Verteuerung sowie auch dadurch, daß infolge zahlreicher Versetzungen von Beamten in den Ruhestand viele Dienstmietwohnungen instandgesetzt werden mußten.
68	1	—	181 772 32	—	112 500	—	27.	
22	1 250	—	1 253 477 91	—	392 048 91	—	28.	Zu Tit. 28. Erhöhung der Dienstaufwands-Vergütungen, Bekleidungs- und Pferdeunterhaltungsgelder.
76	12 350	—	181 772 32	—	12 355 050 18	—		
					6 028 844 18			